Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0355/14	Datum 01.12.2014	
		Öffentlichkeitsstatus öffentlich		
Eigenbetrieb II	Eigenbetrieb II SFM			

Beratungsfolge	Sitzung	Behandlung	Zuständigkeit
	Tag		
Der Oberbürgermeister	12.05.2015	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	16.06.2015	öffentlich	Beratung
Jugendhilfeausschuss	18.06.2015	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.06.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	09.07.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12, Amt 51, Amt 61, Behind.b, FB 02, FB	Beteiligung des	Ja	Nein
23, FB 40, Kinderb., Senior.b, V/02	RPA		Х
	KFP	Х	
	BFP	Х	

Kurztitel

Spielplatzflächenkonzeption 2015 - 2020 (2030)

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Stadtrat beschließt die Konzeption zur systematischen Entwicklung, Sanierung und Instandhaltung der öffentlichen kommunalen Spiel- und Freizeitflächen unter Beachtung der Spiel- und Freizeitflächen in nichtkommunaler Trägerschaft für die Jahre 2015 bis 2020 (2030) in der vorliegenden Fassung.
- 2) Der Stadtrat beauftragt den Eigenbetrieb SFM die Prioritätenliste Anlage 5 in den zukünftigen Wirtschaftsplänen in Abhängigkeit des Haushaltes der Landeshauptstadt Magdeburg entsprechend zu berücksichtigen und umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		nanzielle A		lichtau		JA X	NE	IN
Haushaltskoi	nsolidierungsr	naßnahme						
JA	HHK-Nr.:					NE	IN	
Maßnahmebe	eginn	Auswir	kungen a	auf den	Wirtsc	haftsplan		
		Erfolgspla		Χ		gensplan		
Erfolgsplan 2	20							
Ertrag	.0							
Sachkonto	Bezeichnung		EUR		davon:	hlagt		r- bzw. derertrag
400409	Kostenerstatt Spielplätze	tung Inv.	490.	000	veranschlagt 490.000		IVIIII	derertray
Summe:			490.	000	4	90.000		
Aufwand								
Aufwand Sachkonto	Bezeichnung		EUR		davon:		Meh	r- bzw.
500740	_	1-1		000	veransc		-	deraufwand
500718	Material Ersa Spielplätze		240.			40.000		
590122	Fremdleistun Ersatzinv. Sp		250.	250.000		250.000		
Summe:			490.	.000 49		90.000		
	Erfolgsplanun	g 2016 – 2	2018					
Ertrag	T					T .		
Jahr	Sachkonto	Bezeichnur	ng	EUR		davon veranschlag	t	Mehr-bzw. Minderertrag
2016	400409	Kostener Inv. Spie		490	0.000	490.00		
2017	400409	Kostener Inv. Spie	rstattung	490	90.000 490.000		0	
2018	400409	Kostener Inv. Spie	rstattung	490	.000	490.00	0	
Summe:		inv. opio	ipiatzo	1.470.	1.470.000 1.470.000)	
Aufwand Jahr	Sachkonto	Bezeichnur	na	EUR		davon	Т	Mehr-bzw.
			·a			veranschlag		Minderaufwand
2016	500718	Material Ersatzin Spielplät		240.000		240.000		
	590122	FL Ersat	FL Ersatzinv.		250.000 250.000		0	
2017	500718	Spielplätze Material Ersatzinvest. Spielplätze		240	240.000		0	
	590122	FL Ersat	zinv.	250	0.000	250.00	0	
2018	500718	Material Ersatzin Spielplät	/est.	240	0.000	240.00	0	
	590122	FL Ersat	zinv.	250	0.000	250.00	0	
Summe:		1 1 22		1.470.	000	1.470.000)	

splan 20			
1			
Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmer
Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
	Bezeichnung	Bezeichnung EUR	Bezeichnung EUR <u>davon:</u> veranschlagt Bezeichnung EUR <u>davon:</u>

Mittelfrist	tige Vermögensp	lanung 20 – 20	0		
Einnahme	en				
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20					
20					
20					
Summe:					
Ausgabe	<u> </u>				
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon	Mehr-bzw.
oam	Odcirkonto	Bezeichnung	Loik	veranschlagt	Minderausgaben
20					
20					
20					
Summe:					

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Pflichtaufgabe

ja

nein

Organisationseinheit

Produkt N	rodukt Nr. Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
			ja, Nr.				
Maßnahm	nebeginn/Jahr	eginn/Jahr Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
		JA		NEIN			
Λ Ergobr	nienlanung/Kons	sumtiver Haushalt					
_	eckungskreis:						
		I. Aufwa	and (inkl. Afa)				
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	veranschlagt	on Bedarf		
2015	490.000	22010100	54552040	490.000	Bedari		
2016	490.000	22010100	54552040	490.000			
2017	490.000	22010100	54552040	490.000			
2018	490.000	22010100	54552040	490.000			
Summe:	1.960.000						
		II. Ertrag (ink	d. Sopo Auflösung)				
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav			
				veranschlagt	Bedarf		
20							
20							
20 Summe:							
Investitio	tionsplanung nsnummer: nsgruppe:						
	I. Zugä	inge zum Anlagever	mögen (Auszahlung	en - gesamt)			
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	dav	on		
Jaili	Euro	Rostelistelle	Sacrikonto	veranschlagt	Bedarf		
20							
20							
20							
Summe:							
	II. Zuwendunge	en Investitionen (Fir	nzahlungen - Fördern	nittel und Drittmit	tel)		
				dav			
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	veranschlagt	Bedarf		
20							
20							
20							
Summe:		1		1			

	III. Eigenanteil / Saldo							
Jahr	Euro	Kostenstelle	nstelle Sachkonto	davon				
Jaili	Euro	Kosteristerie	Sacrikonto	veranschlagt	Bedarf			
20								
20								
20								
Summe:								
IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)								
davon								
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	veranschlagt	Bedarf			
gesamt:				veranschlagt	Deuaii			
20								
für								
20								
20								
Summe:								
Outilitie.								
	٧	. Erheblichkeitsgr	enze (DS0178/09) Gesai	mtwert				
bis 60 7	Гsd. € (Sammelr	posten)	,					
> 500 T	sd. € (Einzelver	anschlagung)						
	,	0 0,	Anlage Grund	dsatzbeschluss N	lr.			
			Anlage Koste					
> 1.5 M	lio. € (erhebliche	e finanzielle Bedeut		g				
	(011101011011		<u> </u>	chaftlichkeitsverg	leich			
				kostenberechnur				
					.9			
C. Anlage	vermögen							
Investitio	nsnummer:				Anlage neu			
Buchwert					JA			
	betriebnahme:				071			
Datum im	deti lebitatilile.							
		Auswirkungen	auf das Anlagevermöge	en				
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte an	kreuzen			
Jaili	Luio	Nosteristerie	Sacrikonto	Zugang	Abgang			
20								
Eigenbet	rieb SFM		earbeiter					
Eigenbet	riebsleiterin	Herrin	offz, Tel. 7368 444					
	ruscheck							
i ida Aila	. addition	Unters	chrift					
	eister/Bg II							
Herrn Zin	nmermann							
		Unters	chrift					

Termin für die Beschlusskontrolle 31.03.2020

Begründung:

Das Spielplatzflächenkonzept basiert auf dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg (DS0058/09 Beschluss-Nr. 2464-82(IV)09) in Fortführung der Spielplatzflächenkonzeption 2010-2015 (2020) (DS0059/10 Beschluss-Nr. 440-19(V)10). Die folgenden Punkte wurden im Spielplatzkonzept berücksichtigt:

- Der derzeitige Bestand an Spiel- und Freizeitflächen in Höhe von ca. 310.000 m² ist für die Anzahl der in der Landeshauptstadt Magdeburg lebenden Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahre (Stand 2013) in ausreichendem Maß vorhanden und auch zukünftig bereitzustellen.
- 2. Der Bedarf an Spiel- und Freizeitflächen wurde unter Einbeziehung aller öffentlich zugänglichen Flächen des EB SFM, FB 40, EB KGM, Jugendamt und Dritte (u. a. Wohnungsbauträger) ermittelt.
- 3. Stadtteilbezogene Unterschiede wurden in der Bedarfsplanung berücksichtigt. Ein Fehlbedarf an Spiel- und Freizeitflächen ist durch Neubau/Flächenerweiterung/Intensivierung/Reaktivierung zu reduzieren. Ein Überangebot an Spiel- und Freizeitflächen ist sinnvoll durch schrittweisen Teilrückbau und Rückbaumaßnahmen dem Bedarf mittelfristig anzupassen.
- 4. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und gemäß den "Seniorenpolitischen Leitlinien der Stadt Magdeburg" (DS0162/10, Handlungsanleitung für die Verwaltung) berücksichtigt die Stadtverwaltung auf den unterschiedlichen Planungsebenen der Freiraumplanung bereits seit einigen Jahren insbesondere die Belange älterer Bevölkerungsgruppen und solche, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Anlagen:

Spielplatzflächenkonzeption 2015 – 2020 (2030)

Anlage 1 Stadtteilbetrachtung

Anlage 2 Gesamtübersicht Bedarf

Anlage 3 Bedarfsdeckung nach Stadtteilen

Anlage 4 Bedarfsdeckung nach Rang

Anlage 5 Spiel- und Freizeitflächen Prioritätenliste